

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.12.2021, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Bodo Heyer

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Bernd Suck

Herr Jürgen Vagts

Frau Barbara Weckwerth

Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

Protokollführer

Abwesende:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Schulz

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.11.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht der Europabeauftragten
- 5.1 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 6 Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung)
- 7 Haushaltssatzung 2022 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen
- 8 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee
hier: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2022
- 9 Grundstücksangelegenheiten in der Trittauer Straße, hier: Bauvoranfrage zur Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.11.2021

VZ

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.11.2021 werden folgende Einwände erhoben:

Zu TOP 8:

- Der Beschlussantrag und Beschluss der AWG-Fraktion muss hinsichtlich der Maße unter dem 2.Spiegelstrich wie folgt berichtigt werden:
 - der umbaute Raum von den in der Präsentation als Räume für die Jugendwehr und Funk / Verw. bezeichnet, wird um ca. 5,00 x 15,20 m in südlicher Richtung erweitert.
- Die Arbeitsgruppe war nicht paritätisch besetzt. Die Arbeitsgruppe bestand aus Vertretern der Fraktionen und der Feuerwehr.
- Die genannten geschätzten Mehrkosten von 300.000,00 € bis 350.000,00 € beruhen auf einer Schätzung des Architektenbüros B2K und dn Ingenieure GmbH.
- Dem Satz: Hierzu findet eine kontroverse Aussprache statt, ist anzufügen: während derer der Bürgermeister einen Kompromissvorschlag unterbreitet.

Über die vorgenannten Änderungen / Ergänzungen als Einwendungen zum Protokoll wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit sind diese Einwendungen angenommen.

Herr Dr. Iwan trägt den Einwand vor, in das Protokoll folgende Formulierungen aufzunehmen:

Dr. Iwan erläutert, dass die CDU-Forderung nach 2 m² Nutzfläche je Jugendfeuerwehrmitglied bereits überschritten wurde, was die CDU / AWG nicht im Entwurf überzeugte.

Seine Nachfrage zur Begründung eines späteren Mehrbedarfs an Umkleidefläche wurde mit Nichtwissen beantwortet.

Über diese Einwendung zur Aufnahme in das Protokoll wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 7

Damit ist diese Einwendung abgelehnt.

4 . Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

5 . Bericht der Europabeauftragten

Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

5.1 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben Vorlage: 2021/03/124

1/121

Herr Tillmann-Mumm erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Zu den überplanmäßigen Ausgaben anlässlich der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges LF 10 im Rahmen einer landesweiten Sammelausschreibung berichtet er, dass diese Ausgabe aufgrund der Dringlichkeit zur Auftragserteilung im Rahmen der Eilbedürftigkeit durch den Bürgermeister freigegeben werden musste und daher zur Genehmigung durch die Gemeindevertretung vorliegt.

Beschluss:

a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.

b.) Die in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen, wird zugestimmt.

c.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt und die bereits per Eilentscheidung durch den Bürgermeister freigegeben worden ist, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

6 . Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung) Vorlage: 2021/03/115

1/211

Herr Tillmann-Mumm berichtet zum Sachverhalt. Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 25.11.2021 mit der Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung beraten. Über den Beschlussvorschlag, wie er sich aus der Vorlage ergibt, wird abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Kalkulationen der Grundgebühr, Nebengebühren und Verbrauchsgebühr werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Die kalkulatorische Berücksichtigung eines pauschalen nicht durch Gebühren zu finanzierenden Anteils von 3 % der Gesamtkosten der Wasserversorgung als pauschaler öffentlicher Anteil der Allgemeinheit am Brandschutz soll weiterhin erfolgen.

3. Zum Abbau der festgestellten Kostenüberdeckungen der Jahre 2019/20, die in einer Gebührenausschleifungsrücklage auszuweisen sind, soll eine befristete Gebührensenskung für die Jahre 2022/23 um 0,04 €/m³ erfolgen.

4. Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

7. Haushaltssatzung 2022 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen Vorlage: 2021/03/125

1/201

Herr Dr. Iwan fragt nach zu der Formulierung des Satzes 1 des § 4 der Haushaltssatzung, da dieser nicht stimmig ist. Es wird allgemein festgestellt, dass die Formulierung den rechtlichen Vorgaben entsprechend zu überarbeiten ist.

Zu dem auf Seite 13 des Vorberichts dargestellten Kostendeckungsgrad der Einrichtungen weist Herr Dr. Iwan darauf hin, dass, wie im Vorjahr, der Kostenanteil, den die Gemeinde Großensee als Wohnortgemeinde an den Kreis zu zahlen hat, hier nicht berücksichtigt wurde. Siehe Seite 20 des Verwaltungshaushalts, Haushaltsstelle Refinanzierung Kita Wohnort. Siehe Protokoll vom 18.02.2021.

Anmerkung der Verwaltung: "Eine Aufteilung des zu zahlenden Wohnortanteils zwischen Kindern, die die Kindertagesstätte Großensee e. V. und auswärtige Einrichtungen besuchen ist derzeit mit den personellen Kapazitäten der Verwaltung nicht möglich. Die Kosten für den Wohnortanteil der Gemeinde Großensee werden weiterhin im Abschnitt 46440 "Kita Reform 2020" ausgewiesen.

Die Verwaltung wird zum Haushalt 2023 prüfen, ob eine aufwandsarme Aufteilung der Kosten möglich ist."

Herr Lindemann-Eggers beantragt aus gegebenen kurzfristigen Anlass, der nicht in die bisherigen Haushaltsberatung einfließen konnte, eine neue Haushaltsstelle im Verwaltungshaushalt zu bilden, die dem Erhalt der Arztpraxis in Großensee und so der ärztlichen Grundversorgung im Ort dienen soll. Hierfür sollen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € bereitgestellt werden.

Herr Tillmann-Mumm stellt darüber hinaus die wesentlichen Eckpunkte des Haushalts dar. Nachdem hierzu keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen werden, wird unter Berücksichtigung der beantragten weiteren Haushaltsmittel über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die anliegende Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm wird unter Berücksichtigung der zusätzlichen Bereitstellung von 10.000,00 € zur Sicherstellung der ärztlichen Grundversorgung und der Überarbeitung des Vorberichts für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

**8 . Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee
hier: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr
2022
Vorlage: 2021/03/121**

Herr Tillmann-Mumm erläutert den Sachverhalt. Über den Beschlussvorschlag aus der Vorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Dem durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossenen Einnahmen- und Ausgabenplan für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großensee für das Haushaltsjahr 2022 wird, wie er sich aus der Anlage ergibt, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

**9 . Grundstücksangelegenheiten in der Trittauer Straße, hier: Bauvoranfrage zur
Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern
Vorlage: 2021/03/123**

4/202

Herr Lindemann-Eggers erklärt sich für befangen und verlässt um 20:12 Uhr den Sitzungssaal. Herr Tillmann-Mumm übernimmt den Vorsitz und erläutert den Sachverhalt. Frau Weckwerth fragt, ob es wegen einer Nachbarschaft zu dem geplanten Objekt noch weitere Befangenheit geben kann. Herr Tillmann-Mumm verneint dies. Sollten andere Gründe der Befangenheit gegeben sein, so sind die Betroffenen verpflichtet, dies mitzuteilen. Herr Dacosta meint, dass die Anzahl der dargestellten Stellplätze nicht den Anforderungen der beschlossenen Stellplatzsatzung von Großensee genügt. Herr Suck fragt, ob der Bauantrag hierzu der Gemeindevertretung dann auch noch einmal zur Frage des Einvernehmens vorgelegt wird. Herr Tillmann-Mumm antwortet hierauf, dass auf die Einhaltung der Stellplatzsatzung geachtet wird und ein Bauantrag der Gemeindevertretung nicht noch einmal vorgelegt wird, wenn alle Bestimmungen eingehalten werden und sich keine Abweichungen zur Voranfrage ergeben. Herr Prang fragt nach der Gestaltung der Außenfassade. Hierzu weist Herr Tillmann-Mumm auf die Seite 19 der Vorlage. Herr Vagts weist im Zusammenhang mit einer sich im Ortskern verdichtenden Bebauung darauf hin, dass mit einer zunehmenden Einwohnerentwicklung auch infrastrukturelle Anpassungen in der Gemeinde notwendig werden.

Über den Beschlussvorschlag aus der Vorlage wird abgestimmt.

Nach der Abstimmung nimmt Herr Lindemann-Eggers um 20:21 Uhr wieder an der Sitzung teil. Herr Tillmann-Mumm teilt ihm das Ergebnis der Abstimmung mit. Sodann übernimmt Herr Lindemann-Eggers wieder den Vorsitz.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Bürgermeister das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1

Gemäß § 22 GO war folgendes Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:
GV Karsten Lindemann-Eggers, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

10 . Anfragen und Mitteilungen

- 10.1 Herr Lindemann-Eggers berichtet, dass Herr Dietrich Schattong am 22.11.2021 verstorben ist. Herr Schattong war von 1975 bis 1978 in der Gemeindevertretung und gleichzeitig als Mitglied des allgemeinen Ausschusses tätig. In Gedenken an Herrn Schattong wird eine Schweigeminute eingelegt.
- 10.2 ZV
Herr Lindemann-Eggers berichtet aus der Verbandsversammlung des ZV Obere Bille vom 08.12.2021 über die Anpassung der Zusatzgebühr für Schmutzwasser. Diese wurde wegen eines bestehenden Überschusses, der innerhalb von 3 Jahren abzuschmelzen ist, von 3,30 € auf 3,00 € abgesenkt.
- 10.3 Am 12.12.2021 wird im Freibadgelände eine Fahrradcrossveranstaltung zwischen 10:00 Uhr und 14:30 Uhr stattfinden.
- 10.4 Herr Lindemann-Eggers hatte nach dem Beschluss zum Bau des Feuerwehrgerätehauses, der die Ausführung verändert, eine Besprechung mit dem Wehrführer und dessen Stellvertreter sowie Herrn Tillmann-Mumm und Herrn Dr. Iwan. Dort wurde verabredet, dass ein Termin in der Verwaltung wahrgenommen wird, um den vergaberechtlichen Fortgang zu erörtern. Der Termin hat am 06.12.2021 stattgefunden. Im Ergebnis soll eine Vertragsanpassung ohne erneutes Vergabeverfahren im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten der Vergabevorschriften erfolgen. Die Vertragsanpassung liegt noch nicht vor.
Herr Suck bemängelt, dass die CDU-Fraktion hierzu nicht eingeladen war. Herr Lindemann-Eggers führt hierzu aus, dass in der Sitzung Herr Tillmann-Mumm als Interessenvertreter beider Fraktionen in Erscheinung getreten ist und die Fraktionsvorsitzende der BfG auch nicht eingeladen war.
- 10.5 Herr Vagts äußert, dass der Bürgermeister in Bezug auf den Beschluss vom 18.11.2021 zum Feuerwehrgerätehaus die Internetseite der Gemeinde Großensee nutzt, um dort hierüber Unwahrheiten zu verbreiten. Herr Lindemann-Eggers äußert hierzu, dass er sich an die Tatsachen gehalten hat.
-

11 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in